Stand: 17.12.2025 02:24:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15581

"Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/15581 vom 21.02.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16931 des LA vom 09.05.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17086 vom 30.05.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 105 vom 30.05.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.02.2017 Drucksache 17/15581

Antrag

der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Anton Kreitmair, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Manuel Westphal CSU

Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der anstehenden Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit alle Gebiete in Bayern mit naturbedingt ungünstigen Erzeugungsbedingungen aufgenommen werden können und die bisherige Kulisse möglichst umfassend widergespiegelt wird.

Der Landtag bittet die Staatsregierung hierbei,

- zu prüfen, ob eine Abgrenzung der bayerischen Berggebiete unter Verwendung neuer Schwellenwerte und Kriterien möglich ist und gegebenenfalls so definiert wird, dass die bisherigen Berggebiete erhalten und faktische Berggebiete in Mittelgebirgslagen, die noch nicht Bestandteil der Kulisse sind, in diese Kategorie aufgenommen werden können:
- für die von der EU vorgeschriebene Feinabgrenzung der aus erheblichen naturbedingten Gründen benachteiligten Gebiete ein zeitlich weitgehend stabiles und breit anerkanntes Kriterium zu verwenden; zu prüfen ist dabei, ob die Ertragsmesszahl diese Bedingungen erfüllt;
- durch die bayernweit einheitliche Anwendung geeigneter EU-konformer Kriterien den vollen Spielraum der so genannten spezifischen Gebiete zu nutzen, um somit gegebenenfalls die von den Kategorien Berggebiete und aus erheblich naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete noch nicht abgedeckten Regionen der bestehenden Kulisse so weit als möglich abzusichern. Im Fokus sollen dabei Gebiete stehen, die durch besondere

Gründe benachteiligt sind und in denen der Landwirtschaft zur Erhaltung von Umwelt, Tourismus und ländlichem Lebensraum eine besondere Bedeutung zukommt.

Die Ausgestaltung der Förderung in der neuen Gebietskulisse soll im Rahmen der verfügbaren EU-Mittel und der Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" "GAK) und der dafür erforderlichen Kofinanzierung erfolgen.

Begründung:

Die Ausgleichszulage für die benachteiligten Gebiete (AGZ) sichert durch den teilweisen Ausgleich der natürlichen ungünstigen Standortbedingungen und der damit verbundenen Bewirtschaftungserschwernisse die von der Gesellschaft gewünschte flächendeckende Pflege und Erhaltung der Kulturlandschaft. Eine fristgerecht an das neue Recht angepasste und an den spezifischen Bedingungen in Bayern ausgerichtete Gebietskulisse ist notwendig, um die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe auch in Zukunft über diese agrarpolitisch wichtige Maßnahme stabilisieren zu können.

Bisher beschränkt sich die Berggebietskulisse in Bayern auf den Alpenraum. Die nord- und ostbayerischen Mittelgebirgslagen, Spessart und Röhn sowie Teile des Jura sind aus historischen Gründen kein Bestandteil der bisherigen Berggebietskulisse, obwohl die Landwirte in diesen Gebieten mit ähnlichen Bewirtschaftungserschwernissen konfrontiert sind wie im derzeit gültigen Berggebiet.

Für die nach EU-Recht vorgeschriebene Feinabgrenzung ist wichtig, ein zeitlich weitgehend stabiles und breit anerkanntes sowie flächengenau verfügbares Kriterium zu wählen, um damit eine breite Akzeptanz in der Praxis und bei Kontrollstellen zu finden.

Um die bestehende Gebietskulisse möglichst umfassend widerzuspiegeln, sind bei der Neuabgrenzung alle Möglichkeiten zu nutzen. Hierbei gilt es auch die Kategorie "aus spezifischen Gründen benachteiligten Gebiete" in ihrem Umfang von 10 Prozent der Landesfläche voll auszuschöpfen.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

09.05.2017 Drucksache $17/16\overline{931}$

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Drs. 17/15581

Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Martin Schöffel Mitberichterstatter: Horst Arnold

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 56. Sitzung am 15. März 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 153. Sitzung am 9. Mai 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.05.2017 Drucksache 17/17086

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel, Anton Kreitmair, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Manuel Westphal CSU

Drs. 17/15581, 17/16931

Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der anstehenden Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete alle Möglichkeiten auszuschöpfen, damit alle Gebiete in Bayern mit naturbedingt ungünstigen Erzeugungsbedingungen aufgenommen werden können und die bisherige Kulisse möglichst umfassend widergespiegelt wird.

Der Landtag bittet die Staatsregierung hierbei,

- zu prüfen, ob eine Abgrenzung der bayerischen Berggebiete unter Verwendung neuer Schwellenwerte und Kriterien möglich ist und gegebenenfalls so definiert wird, dass die bisherigen Berggebiete erhalten und faktische Berggebiete in Mittelgebirgslagen, die noch nicht Bestandteil der Kulisse sind, in diese Kategorie aufgenommen werden können;
- für die von der EU vorgeschriebene Feinabgrenzung der aus erheblichen naturbedingten Gründen benachteiligten Gebiete ein zeitlich weitgehend stabiles und breit anerkanntes Kriterium zu verwenden; zu prüfen ist dabei, ob die Ertragsmesszahl diese Bedingungen erfüllt;
- durch die bayernweit einheitliche Anwendung geeigneter EU-konformer Kriterien den vollen Spielraum der so genannten spezifischen Gebiete zu nutzen, um somit gegebenenfalls die von den Kategorien Berggebiete und aus erheblich naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete noch nicht abgedeckten Regionen der bestehenden Kulisse so weit als möglich abzusichern. Im Fokus sollen dabei Gebiete stehen, die durch besondere Gründe benachteiligt sind und in denen der Landwirtschaft zur Erhaltung von Umwelt, Tourismus und ländlichem Lebensraum eine besondere Bedeutung zukommt.

Die Ausgestaltung der Förderung in der neuen Gebietskulisse soll im Rahmen der verfügbaren EU-Mittel und der Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes – GAK") und der dafür erforderlichen Kofinanzierung erfolgen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Subsidiaritätsangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass

der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

in seiner heutigen Sitzung die unter der Nummer 1 aufgeführte Subsidiaritätsangele-

genheit betreffend Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende

Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU beraten hat und empfohlen

hat, auf die in der Drucksache 17/17057 aufgeführten Subsidiaritätsbedenken hinzu-

weisen und darauf hinzuwirken, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des

Bundesrats finden.

Von der Abstimmung sind die Nummern 9 und 12 der Anlage ausgenommen. Dies

sind der Antrag der SPD-Fraktion "Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch

auf Schutz vor Gewalt umsetzen" auf Drucksache 17/15809 und der Antrag der Frak-

tion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Bericht über den Stand des Hilfesystems

für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder" auf Drucksache 17/15838, die auf

Wunsch der Fraktionen gesondert beraten werden sollen. Der gemeinsame Aufruf der

Anträge erfolgt erst am späten Abend, am Ende der regulären Tagesordnung.

Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstim-

mungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen

vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend

der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind

alle Fraktionen. Gibt's Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 105. Vollsitzung am 30. Mai 2017

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge und der Subsidiaritätsangelegenheit zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

bec		

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Subsidiaritätsangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u.a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige und zur Aufhebung der Richtlinie 2010/18/EU des Rates, COM (2017) 253 final;

BR-Drs. 351/17

Drs. 17/17057, 17/17078 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD

Die finanzielle Beteiligung des Freistaates bei der Betreuung junger Flüchtlinge deutlich erhöhen Drs. 17/13882, 17/16952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Dank dem Ehrenamt - Bayerische Ehrenamtskarte stärker fördern und mit Leben füllen Drs. 17/14527, 17/16812 (A)				
		ktion gem. § 126 Abs enden Ausschusses Finanzfragen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	
4.	Ruth Waldmann u.a. Familien in Bayern be	SPD estmöglich unterstütze um haushaltsnahe Die	Hans-Ulrich Pfaffmann n II - enstleistungen ergänze		
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	团	Z	ENTH	
5.	Hans-Ulrich Pfaffmar	Erhöhung der Gebühre rordnung	Doris Rauscher, n nach §§ 23 und 24 d	er	
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
6.	Ruth Waldmann u.a.	ung der Integrationsko nmunen weiterleiten			
		enden Ausschusses fü Jugend, Familie und In			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Gebietskulisse für benachteiligte Gebiete sichern Drs. 17/15581, 17/16931 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mikroplastik in Kosmetika verbieten Drs. 17/15743, 17/16902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD) Zum Internationalen Frauentag: Rechtsanspruch auf Schutz vor Gewalt umsetzen Drs. 17/15809, 17/16814 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD Arbeitslose besser f\u00f6rdern - Reformkonzept unterst\u00fctzen! Drs. 17/15821, 17/16956 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

11.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausbildungen und Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge durch die Ausländerbehörden zügig genehmigen! Drs. 17/15823, 17/16940 (A)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
12.	Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u.a. un Bericht über den Stand und ihre Kinder Drs. 17/15838, 17/168	nd Fraktion (BÜNDNIS d des Hilfesystems für	90/DIE GRÜNEN)		
	der Antrag wird geso	ndert beraten			
13.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Keine Altersgrenze be Drs. 17/15851, 17/169	VÄHLER) im Schnupperfischen	Florian Streibl, Gabi So	chmidt u.a.	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			A	
14.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Dauerhafte Aufenthalts und Asylbewerber erm Drs. 17/15855, 17/169	NDNIS 90/DIE GRÜNE sperspektive für gut in öglichen	EN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A	Z	

15.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Ausbreitung der Vogel Drs. 17/15857, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE grippe und Stallpflicht	N)	osi Steinberger
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Keine Ausnahme für h Drs. 17/15858, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE ormonwirksame Stoffe	N)	sela Sengl
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
17.	Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung of Teilbetriebsumstellung fördern Drs. 17/15860, 17/169	des Ökolandbaus Teil en auch weiterhin nich	l -	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z
18.	Antrag der Abgeordnet Nachhaltige Stärkung o Investitionsförderung fi Drs. 17/15861, 17/169	des Ökolandbaus Teil ür Ökobetriebe optimie	II -	iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	ENTH

19.	Antrag der Abgeordner Nachhaltige Stärkung Bilanz des bayerischer Drs. 17/15862, 17/169	des Ökolandbaus Teil n Bio-Siegels	an von Brunn, Ruth Mü III -	iller u.a. SPD
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		团		Z
20.	Antrag der Abgeordner Prof. (Univ. Lima) Dr. F Unterstützung des Rau Drs. 17/15872, 17/169	Peter Bauer u.a. und F ubtier- und Exotenasyl	raktion (FREIE WÄHL	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z
21.	Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169	VÄHLER) rs für Deutschland anp		s Kraus u.a.
21.	und Fraktion (FREIE V Schutzstatus des Bibe	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für		s Kraus u.a.
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für		s Kraus u.a. GRÜ
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	VÄHLER) rs für Deutschland anp 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz	oassen	
21.	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) nden Ausschusses für nerschutz SPD A ten Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE inander von Landwirts	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für Inerschutz SPD Iden Katharina Schulze INDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	FREIE WÄHLER Ludwig Hartmann, Gi	GRÜ A sela Sengl
	und Fraktion (FREIE W Schutzstatus des Bibe Drs. 17/15920, 17/169 Votum des federführer Umwelt und Verbrauch CSU A Antrag der Abgeordner u.a. und Fraktion (BÜN Mehr Platz für ein Mite Vorrangflächen Drs. 17/15926, 17/169 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsch	VÄHLER) rs für Deutschland ann 05 (A) Inden Ausschusses für nerschutz SPD Iden Katharina Schulze NDNIS 90/DIE GRÜNE Inander von Landwirts 21 (A) Inden Ausschusses für	PREIE WÄHLER ☑ , Ludwig Hartmann, Gien Schaft und Natur auf Öber	GRÜ A sela Sengl kologische

23.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung besser unterstützen Drs. 17/15927, 17/16922 (A)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		A		
24.	Antrag der Abgeordne Angelika Schorer u.a. Schafhaltung in Bayer Drs. 17/15936, 17/169	CSU n	ischer, Dr. Otto Hünne	rkopf,	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
25.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u.a. SPD Bestmögliche medizini und -Patienten sichers Drs. 17/16019, 17/169	sche Versorgung aller tellen			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
26.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜN Keine Dublin-Überstell Menschenrechtsverlet: Drs. 17/16022, 17/169	NDNIS 90/DIE GRÜNE ungen nach Ungarn - zungen Sanktionen ge	EN) Wegen	nristine Kamm	
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				

27.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Asylsozialarbeit muss weiterhin unabhängig und neutral sein Drs. 17/16023, 17/16849 (A)					
	Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO: Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A		ENTH	Z		
28.	Antrag der Abgeordnet u.a. und Fraktion (BÜN Bericht über Pestizidre Drs. 17/16025, 17/169	IDNIS 90/DIE GRÜNE sistenzen in Bayern		sela Sengl		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
29.	Antrag der Abgeordner Erwin Huber u.a. CSU Züge aus den Münchn fahren lassen Drs. 17/16026, 17/170	er Umlandregionen au		nstrecke		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				ENTH		
30.	Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung der Bienenvölker beobachten Drs. 17/16038, 17/16925 (E)					
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		

;	31.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Asiatischer Moschusbockkäfer in Bayern Drs. 17/16060, 17/16926 (E)					
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
					Z		
(32. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Entwicklung des Asiatischen Moschusbockkäfers beobachten Drs. 17/16122, 17/16927 (E) Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
;	33.	Antrag der Abgeordnet Gudrun Brendel-Fische Mikroplastik in Kosmet Drs. 17/16123, 17/1690	er u.a. CSU ika	mel, Dr. Otto Hünnerk	opf,		
		Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz					
		CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
					Z		
;	34.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD) G9 jetzt - Personal- und Raumplanungskonzept vorlegen Drs. 17/16144, 17/16936 (A)					
		Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus					
		csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
		A					

SPD

35.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Personal- und Kostenplanung für neunjähriges Gymnasium und alle weitere Schularten Drs. 17/16157, 17/16935 (A)						
	Votum des federführ Bildung und Kultus	enden Ausschusses fü	r				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
	A	Z		Z			
36.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SP Schlüsse aus der Untersuchung des deutschen Milchmarkts ziehen - Stärkung der Bäuerinnen und Bauern durch wettbewerbsfreundliche Ausgestaltung der Lieferbeziehungen zwischen Milcherzeugern und Molkereien Drs. 17/16162, 17/16928 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
		Z	Z	Z			
37.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sach- und Entwicklungsstand zum Bau des neuen Naturkundemuseums: Biotopia Drs. 17/16174, 17/16985 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst						
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ			
				Z			
38.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Martin Schöffel u.a. CSU Milchkrisen wirksam vorbeugen, Erzeuger stärken Drs. 17/16205, 17/16929 (E)						
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten						
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑			